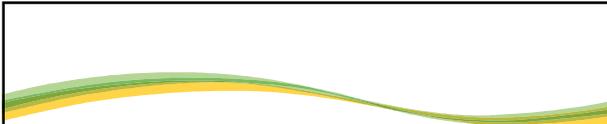


# **Gesundes und lebenswertes Wohnumfeld durch umweltverträgliches Handeln und Gärtnern**

# Rettet den Vorgarten



## Gesundes und lebenswertes Wohnumfeld

durch umweltverträgliches Handeln und Gärtnern

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

## Die Ausgangssituation

- ✓ Gepflasterte Einfahrten, Einstellplätze usw.
- ✓ Kies und Schotter in Vorgärten und Beeten
- ✓ Nackte, klinisch rein gefegte Böden
- ✓ Gabionen-Wände und „Kartoffelkisten“-Zäune
- ✓ Endlose Grasflächen (bei Hitze: Steppen)
- ✓ Immergrüne Hecken (Sichtschutz?)
- ✓ „Rundrasierte“ Gehölze

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

## Merkmale eines gesunden, lebenswerten Wohnumfeldes

- ✓ Gesundheitliche Aspekte
  - Hohe Luftqualität
    - Bindung von Feinstaub
    - Bindung von gasförmigen Luftverschmutzungen (NO<sub>2</sub>; NO<sub>x</sub>; Ozon; Dioxin; PCB usw.)
    - CO<sub>2</sub> – Fixierung
  - Ausgewogenes Kleinklima
    - Erhöhung der relativen Luftfeuchte
    - Begrenzung von Temperaturextremen

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

## Schwebstäube

- ✓ Staub < 30 µm  
(weitestgehend in Nasen- und Rachenraum zurückgehalten)
- ✓ Feinstaub (< 10 µm bis < 2,5 µm)
  - Teilchen < 10 µm  
(kann Kehlkopf passieren und erreicht Atemwege im Brustkorb)
  - Teilchen < 2,5 µm  
(kann bis in die Lungenbläschen (Alveolen) vordringen)
- ✓ Ultrafeinstaub (< 0,1 µm)  
(alveolengängig und Übertritt in die Blutbahn)

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

## Beispiel Wandbegrünung mit Efeu und Wildem Wein

- ✓ Erhöhung der Luftfeuchte um bis zu 20%
- ✓ Transpirations-Kühlung um 3 bis 6 K
- ✓ Sonnenschutz
  - 40 – 80% Sonneneinstrahlung absorbiert
  - nur ca. 8% werden reflektiert
- ✓ Dämpfung der Temperaturextreme
  - Amplitudendämpfung an Sommertagen: ca. 30 K

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

## Merkmale eines gesunden, lebenswerten Wohnumfeldes

- ✓ Gesundheitliche Aspekte
  - Lärminderung
    - schallbrechende Wirkung der Pflanzen
    - Verzicht auf Motorgeräte (Laubsauger etc.)
  - Reduzierte Windgeschwindigkeiten
    - Windbrechung
    - Luftzirkulation bei Windstille

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

# Rettet den Vorgarten

## Merkmale eines gesunden, lebenswerten Wohnumfeldes

- ✓ Emotionale Aspekte
  - Psychische Wahrnehmungen (Farben, Formen, Gerüche)
  - Jahreszeitlicher Wandel
  - Ästhetische Gestaltung mit Pflanzen
- ✓ Soziale Aspekte
  - Lern- und Erfahrungsort für Kinder
  - Entspannter Umgang der Bewohner untereinander

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

7

## Merkmale eines gesunden, lebenswerten Wohnumfeldes

- ✓ Ökologische Gesichtspunkte
  - Neue Rückzugsgebiete für Tiere, Insekten und Pflanzenarten
  - Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Insekten
  - In Ortsrandnahen Gebieten oft wichtiger Beitrag zur Vernetzung von Ökosystemen

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

8

## Wege zu einem gesunden, lebenswerten Wohnumfeld

- ✓ Gesunde Böden durch angepasste Bodenpflege
- ✓ Entsiegelte Einfahrten, Einstellplätze usw.
- ✓ Gartenflächen naturnah bewirtschaften
- ✓ Sichtschutz ohne Hecken
- ✓ Haus-, Wand- und Dachbegrünung
- ✓ Sachgerechter Gehölzschnitt

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

9

## Was ist Boden?

(Lehm, Schmutz, Dreck ...?)

- ✓ Standortfaktor (Wurzelraum und Standfestigkeit der Pflanzen)
- ✓ Wasserspeicher und Nährstoffdepot (Speicherung, Bevorratung, Produktion)
- ✓ Wärmeregulator und –speicher (Regelung Temperaturschwankungen, Speicherung)
- ✓ Luft- und Gasaustauscher (Wurzelbelüftung für CO<sub>2</sub> / O<sub>2</sub>-Austausch, CO<sub>2</sub>-Speicher, N<sub>2</sub>-Produktion)
- ✓ Lebensraum (Bodenleben) (Klein- und Kleinstlebewesen der Bodenflora und -fauna)

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

10

## Gesunder Boden – gesunde Pflanzen – gesunde Menschen

- ✓ Merkmale gesunder Böden
  - intaktes Bodenleben (Reduzenten, Produzenten, Antagonisten, Synergisten)
  - optimale Bodenstruktur (Wasser- /Lufthaushalt; Bearbeitbarkeit; Durchwurzelung)
  - hoher Humusgehalt (Nährstoffdepot /-pufferung; Nahrung für das Bodenleben; CO<sub>2</sub>-Absorption)
  - Erhalt des Humusgehaltes (Mulchen, Gründüngung, Ernterückstände, Herbstlaub, Kompost)

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

11

## Gesunder Boden – gesunde Pflanzen – gesunde Menschen

- ✓ Gesunde Pflanzen durch gesunde Böden
  - ausgewogenes und harmonisches Pflanzenwachstum
  - kaum Pflanzenschutzprobleme, somit weniger Pestizide
  - mehr Blütenfülle und Fruchtreichtum
  - viel Blattmasse zur O<sub>2</sub>-Produktion und Feinstaubbindung
  - Klimaverbesserung durch Luftbefeuchtung
- ✓ Gesunde Menschen durch gesunde Pflanzen
  - saubere Luft, verbessertes Kleinklima
  - Geräuschdämpfung
  - ausgewogene Inhaltsstoffe bei den Nahrungspflanzen (Spurenelemente, wertgebende Mineralien)

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

12

# Rettet den Vorgarten

## Einfahrten, Einstellplätze, Terrassen ...

- ✓ Rasengitter, Rasengittersteine, Rasenpflaster
- ✓ Mähkanten
  - statt Rasentrimmer oder Kantenschneider
  - Lärmvermeidung
  - Pflegeleicht
- ✓ Terrassen und Terrassenerweiterungen

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

13

## Gartenflächen

- ✓ Ziergehölze immer kombinieren
  - mit Blütenstauden, Sommerflor, Zwiebel- / Knollenpflanzen
- ✓ Gemulchte Beete statt offener Bodenflächen
  - Rindenmulch, Pinienrinde, Rindenumus, Schreddermaterial
- ✓ Rasenflächen
  - keine Herbizide
  - ausgewogene Düngung (Bodenanalyse; org.-min. Dünger)
  - richtige Mähintervalle

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

14

## Gartenflächen

- ✓ Blumenrasen oder -wiese statt Zierrasen
  - pflegeleichter als Zierrasen
  - ökologisch wertvoller (Insekten, Bienen, Vögel)
  - Wohnumfeld verbessernd (psychologische, gesundheitliche Aspekte)
- ✓ Pflanzflächen statt Rasen
  - pflegeleichter
  - ökologisch wertvoller (Insekten, Bienen, Vögel)
  - Wohnumfeld verbessernd (psychologische, gesundheitliche Aspekte)

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

15

## Gartenflächen

- ✓ Blumenbeete (Wechselflor)
  - Frühjahrs-Flor / Sommer-Flor / Herbst-Flor entfällt i.d.R.
  - je vielfältiger – desto wertvoller
  - Bodenbedeckung optimal (Rindenumus)
  - Pflegeleichtigkeit und Bodenpflege durch Nutzung der „Ernterückstände“!
- ✓ Gemüsebeete
  - Mischkulturen statt Monokulturen
  - Mulchen statt Hacken und Jäten (Ernterückstände, Rasenschnitt, Stroh, Laub, Rindenumus)
  - Förderung der Bodenfruchtbarkeit und Bodengare

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

16

## Die Arbeit mit dem Wechselflor - So geht es leichter!

- ✓ Frühjahrsflor zerkleinern und in den Boden einarbeiten
- ✓ organischen Dünger streuen, beim Planieren einarbeiten
- ✓ Sommerflor pflanzen, mit Rindenumus mulchen und nur noch gießen
- ✓ im Herbst wird mit dem Sommerflor so verfahren wie mit dem Frühjahrsflor

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

17

## Sichtschutz ohne Hecken

- ✓ Schnitthecken
  - pflegeintensiv, negatives Kleinklima
- ✓ Artenreiche, lockere Sichtschutzpflanzungen
  - pflegeleicht; Schnitt in der Regel nur ca. alle 3 bis 4 Jahre
  - Blüten-, Blatt- und Fruchtschmuck (Insekten-/Tiernahrung)
  - variable Wuchshöhen (ästhetische Gestaltung)
- ✓ Begrünte „Raumteiler“
  - freistehende Rankgerüste
  - Pergolen mit und ohne Rankgerüsten
  - Lauben

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

18

# Rettet den Vorgarten

## Haus-, Wand- und Dachbegrünung

- ✓ Gebäude, Gartenmauern, Verbindungswände
- ✓ Garagen, Carports, Geräteschuppen
- ✓ Müllboxen, Mülltonnen-Stellplätze, Gitterzäune
- ✓ Sitzplätze, Terrassen, Balkone, Zäune
- ✓ extensive Dachbegrünung
  - Garagen, Carports, Geräteschuppen
  - Flachdächer, Vordächer

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

19

## Begrünungsmöglichkeiten an Gebäuden



Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

20

## Sachgerechter Gehölzschnitt

- ✓ Gesunderhaltung der Gehölze
  - weniger Krankheiten und Schädlinge
- ✓ Sicherung reicher Blüte und Fruchtentwicklung
  - Nahrung für Insekten und Tiere
- ✓ Größenbegrenzung (Höhe / Breite)
  - Auslichtungsschnitt
- ✓ Regeneration alter Gehölze
  - auf „Stock“ setzen

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

21

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Folien-Layout und Bilder  
mit freundlicher Genehmigung des  
Verband Wohneigentum NRW e.V.

[www.wohneigentum.nrw](http://www.wohneigentum.nrw)

Gesundes, lebenswertes Wohnumfeld

Johannes Treiling  
Dipl.-Ing. Gartenbau

22